

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 915
des Abgeordneten Stefan Sarrach
Fraktion der PDS
Drucksache 3/2296

"Schwarze Liste" des Ministeriums der Justiz und für Europaangelegenheiten über Richterinnen und Richter

Wortlaut der Kleinen Anfrage 915 vom 16. Januar 2001:

Im Zusammenhang mit der sogenannten "Büroleiteraffäre" des Ministers Schelter, bei der in die richterliche Unabhängigkeit einer Richterin in Neuruppin eingegriffen wurde, nachdem ein Rechtsanwalt und CDU-Parteifreund für seinen verhafteten Mandanten bei den Ministern Schönbohm und Schelter intervenierte, soll nunmehr im Ministerium der Justiz und für Europaangelegenheiten eine "Schwarze Liste" über Richterinnen und Richter geführt werden.

Dabei soll es sich um jene Richterinnen und Richter handeln, die sich in dieser "Büroleiteraffäre" kritisch geäußert haben.

Ich frage die Landesregierung:

Trifft es zu, dass im Ministerium der Justiz und für Europaangelegenheiten eine "Schwarze Liste" über Richterinnen und Richter geführt wird, die sich im Zusammenhang mit der sogenannten "Büroleiteraffäre" kritisch geäußert haben?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Justiz und für Europaangelegenheiten die Kleine Anfrage wie folgt:

Nein.

Datum des Eingangs: 01.02.2001 / Ausgegeben: 06.02.2001